

# TAG DER OFFENEN TÜR

FW-Magazin + Werkhof  
Schwarzenegg

Samstag 14. Mai '11

von 09:00 – 14:00 Uhr

## PROGRAMM:

Offizieller Festakt	10:00
Demonstration Strassenrettung Steffisburg	11:00
Demonstration Atemschutz Schwarzenegg	09:15 + 13:00
Durchgehend freie Besichtigung von Magazin und Werkhof	
Spielwettbewerb für Kinder	

## Festwirtschaft (FW-Verein)

**JEDER BESUCHER ERHÄLT 1 GRATIS-  
IMBISS!!!**



**FEUERWEHR SCHWARZENEGG  
GEMEINDE OBERLANGENEGG  
GEMEINDE UNTERLANGENEGG**



## Feuerwehrmagazin und Werkhof; Tag der offenen Tore



Am Tag der offenen Tore vom 14.05.2011 konnten sich alle interessierten Bürger, insbesondere die Bevölkerung der Gemeinden Oberlangenegg und Unterlangenegg einen Eindruck vom neuen Feuerwehrmagazin und Werkhof verschaffen. Dabei bot sich die Chance, die Räumlichkeiten einmal aus dem Innern betrachten zu können.



Die Festansprache eröffnete der Unterlangenegger Gemeindepräsident Rudolf Reusser. Er sprach seinen grossen Dank an die Stimmberechtigten aus, dafür dass Sie an den entscheidenden Gemeindeversammlungen hinter dem Projekt standen und so die Realisierung ermöglichten. Auch die Patenschaft für Berggemeinden trug mit ihrer grosszügigen Spende dazu bei, dass die Gemeinderechnungen entlastet werden konnten.



Im Anschluss sprach Feuerwehrkommandant Markus Dähler einige Worte. Er ging vor allem auf die Schwierigkeiten ein, die sich dem Projekt stellten. Zwei davon waren die Suche nach einem geeigneten Standort oder aber auch die knappen finanziellen Verhältnisse der Gemeinden, die eine frühere Realisierung unmöglich machten.



Danach sprachen nacheinander der Regierungstatthalter Marc Fritschi, der auf die Wichtigkeit von Feuerwehren einging...



...und der Architekt Urs Ewald, der die durchwegs gute und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit den Behörden lobte. Er erläuterte den Ablauf der Bauarbeiten und ging noch einmal auf das Problem des schlechten Baugrundes ein. Da die Bodenbeschaffenheit praktisch nur aus Lehm bestanden hatte, mussten aufwändige Verbauungen vorgenommen werden, damit kein Wasser in die Grundmauern eindringen kann.



Als Gastredner richtete Ueli Reusser als Kommandant der Feuerwehr Eriz einige Worte an die versammelte Menge. Er erwähnte unter anderem, wie wichtig die Zusammenarbeit unter den Feuerwehren in unserem Gebiet ist und überreichte eine Flasche Wein als Geschenk.



Die Schlussworte von Ueli Jaberg bezogen sich noch einmal darauf, wie glücklich die Gemeinden sind, diesen Bau realisiert haben zu können. Er dankte auch dem Kommandanten Markus Dähler, der sehr grossen Einsatz geleistet und viele Abklärungen durchgeführt hat, damit diese Anlage heute da steht.



Im Anschluss zeigten die Feuerwehr Schwarzenegg gemeinsam mit der Strassenrettung Steffisburg in einer Übung, wie eine mögliche Rettung bei einem simulierten Fall ablaufen würde.



Es handelte sich um einen Unfall, bei dem die Schaufel eines Traktors die Frontscheibe eines Personewagens durchschlug.



Die Rettung wurde dadurch erschwert, dass die Person im Auto gemäss Übungsbestimmungen ihre Beine nicht mehr fühlte. Solche Verletzungen sind bekanntlich wegen der Gefahr einer Querschnittlähmung sehr heikel und erfordern höchste Konzentration und Behutsamkeit.



Um die in der Übung „verletzte“ Person zu retten, musste der PW mittels Blechscheren kurzerhand in ein „Cabrio“ umgebaut werden. Das heisst, dass das Dach entfernt werden musste, damit die Person gegen oben aus dem Wagen gehievt werden konnte. Die Übung verlief reibungslos und war für die Zuschauer sicher interessant zu beobachten.



Um bei der anschliessenden „Feier“ mit Verpflegung im Feuerwehrmagazin unter einem Dach sitzen zu können, wurden die Feuerwehrfahrzeuge vor dem Gebäude parkiert. Es war ein gelungener Anlass, der von den anwesenden Personen sehr geschätzt wurde.